06.04.2022 – 11:41 Uhr

Wiederentdeckter Tizian im Dorotheum - ANHÄNGE

Wien (ots) -

"Die büßende Magdalena": Ein verschollener Tizian aus geschichtsträchtiger royaler Herkunft ist Highlight der Auktion Gemälde Alter Meister am 11. Mai 2022

"Die büßende Magdalena“: Ein verschollener Tizian, einst Teil der berühmten Sammlungen von Königin Christina von Schweden (1629–1689) und Herzog Philipp II. von Orléans (1674–1723), ist Highlight der Auktion Gemälde Alter Meister am 11. Mai 2022 im Dorotheum Wien.

*Die büßende Magdalena*war das erfolgreichste Bildthema im Schaffen von Tiziano Vecellio, genannt Tizian (1485/90-1576), dem führenden Vertreter der venezianischen Malerei des 16. Jahrhunderts. Eine im Auktionshaus Dorotheum mit einem Schätzwert von einer Million bis 1,5 Millionen Euro zum Verkauf angebotene Version der Maria Magdalena wurde erst jüngst von Kunsthistorikern entdeckt.

Das Bild weist eine hervorragende royale Provenienz auf: Es befand sich in der Sammlung von Königin Christina von Schweden. Diese ging später in den Besitz des Herzogs Philipp II. von Orléans über. Seine Sammlung stellte - abgesehen von Europas großen historischen königlichen Sammlungen - die bedeutendste und berühmteste Kollektion westlicher Kunst dar, die je aufgebaut

worden war. Möglicherweise gehörte das 115 x 96,7 Zentimeter große Bild ursprünglich zur Sammlung des Heiligen Römischen Kaisers Rudolf II. in Prag, von wo aus es nach der Plünderung Prags am Ende des Dreißigjährigen Krieges nach Schweden gelangt sein könnte.

Pressekontakt:

Doris Krumpl
Pressesprecherin
Dorotheum GmbH & Co KG
Dorotheergasse 17
1010 Wien
Österreich
Tel. +43-1-515 60-406
doris.krumpl@dorotheum.at
www.dorotheum.com

Medieninhalte

Bild zu OTS - (Pieve di Cadore ca. 1485/90 - 1576 Venedig) Die büßende Magdalena, Öl auf Leinwand, 115 x 96,7 cm Dorotheum-Auktion 11. Mai 2022, Schätzwert € 1 - 1,5 Millionen

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100008022/100887550 abgerufen werden.